

An den Präsidenten  
des Gemeinderates Uster  
Thomas Wüthrich, Stadthaus  
Bahnhofstrasse 17  
8610 Uster

SVP Uster  
Anita Borer  
Lorenweg 3  
8610 Uster

Uster, 15. April 2016

### **Anfrage 572/2016: Aufwand und Ertrag zur gebundenen Tagesschule Uster**

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Gemeinderat hat im September 2013 für eine gebundene Tagesschule für die Instandstellung der Turnhalle einen einmaligen Betrag von CHF 50'000.– und einen jährlich wiederkehrenden Betrag von total CHF 106'000.– (CHF 19'000.– für die Schulleitung, CHF 3'000.– für die Projektleitung, CHF 84'000.– für die Miete) für einen Testbetrieb genehmigt.

Die SVP-/EDU-Fraktion hat die Vorlage zur Einführung einer gebundenen Tagesschule in Uster im Gemeinderat als einzige Fraktion abgelehnt. Die Fraktion hat damals das Versprechen abgegeben, das Projekt kritisch zu begutachten und darauf zu pochen, dass die Steuergelder gemäss Beschluss eingesetzt werden und die von der Fraktion befürchtete Situation, dass das Projekt letztlich mehr als angenommen kosten wird, nicht eintreten wird.

Diesbezüglich bitte ich die Primarschulpflege um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viel hat die Tagesschule bis jetzt gekostet? Wie hoch sind die aufgelaufenen Kosten?  
(Bitte um detaillierte Kostenaufstellung und Berücksichtigung aller Kosten, aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Kostenstellen und unter Berücksichtigung der Investitionskosten)
2. Wie viele Personalressourcen werden für die Tagesschule eingesetzt? Wie viele Stellen wurden exklusiv für die Tagesschule geschaffen?
3. Wie viel kostet das Personal, das in einer Tagesschule eine Klasse betreut? Wie viel kostet das Personal, das eine Regelklasse betreut (inkl. Betreuungskosten)? Bitte um entsprechende Vergleichswerte.
4. Weshalb hat die Primarschulpflege für die Tagesschule eine eigene Schulleitung eingesetzt?
5. Weshalb wird öffentlichkeitswirksam für die Tagesschule geworben? Was wurde dafür bis jetzt ausgegeben? Über welche Kostenstelle laufen diese Ausgaben?

6. Die Primarschulpflege beschloss – Mitten im Testlauf – ab Schuljahr 2016/17 eine zusätzliche Doppelklasse in der Tagesschule zu führen.
  - a. Was sind die Gründe für eine zusätzliche Klasse und die entsprechende Anpassung der Projektvoraussetzungen?
  - b. Wie viele Anmeldungen gingen dafür ein?
  - c. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden die Klassen ab Schuljahr 2016/17 zählen?
7. Der Gemeinderat sprach den Kredit für den Neubau Pavillon Niederuster, um den Schulraum bis zur Eröffnung des Schulhauses Krämeracker sicherzustellen.
  - a. Wie viele Räume besetzt die Tagesschule im Pavillon?
  - b. Genügt der Schulraum bis zur Eröffnung des Schulhauses Krämeracker?
  - c. Was unternimmt die Primarschulpflege, wenn sich abzeichnet, dass der Schulraum auf der Schulanlage Niederuster nicht ausreichen wird?
8. Werden Synergien zwischen Tagesschule Niederuster und Regelschule Niederuster genutzt? Wenn ja, welche? Wenn nein, wieso nicht?
9. Wie hoch sind die Elternbeiträge der Tagesschule? Wie stehen sie im Vergleich zu den Elternbeiträgen für die Tagesstrukturen bzw. Schulhorten?
10. Welches sind die Projektziele? Welche Meilensteine sollen in welchem Zeitraum angestrebt werden? Die Projektorganisation ist offen zu legen.

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Anita Borer

Gemeinderätin SVP